



Hospital zum Heiligen Geist

Kämmereiamt

Biberach, 21.11.2019

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 2019/268**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hospitalrat	öffentlich	12.12.2019	Beschlussfassung			

### Bahnofsmission Biberach – weitere Gewährung des Zuschusses

#### I. Beschlussantrag

1. Die Bahnofsmission Biberach wird weiterhin mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.500 € unterstützt.
2. Der Zuschuss wird auf 5 Jahre befristet, also für die Jahre 2020 bis 2024, und unter der Voraussetzung einer gesicherten Finanzierung geleistet.

#### II. Begründung

Seit dem Jahr 2008 gibt es auf dem Biberacher Bahnhof mit der Bahnofsmission eine Anlauf- und Vermittlungsstelle für Reisende und Hilfesuchende.

Das Team der Bahnofsmission besteht aus dem Leiter (hauptamtlichen Mitarbeiter mit einem Stellenanteil von 30 %) und 11 ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Die Mitarbeiter der Bahnofsmission sind von Montag bis Donnerstag von 9 bis 14 Uhr und am Freitag von 8 bis 17 Uhr verlässliche Ansprechpartner für Menschen am Bahnhof. Im Jahr 2018 nahmen insgesamt 3.551 Menschen die Hilfe der Bahnofsmission in Anspruch. Diese Hilfe reicht von Auskünften und kleinen Hilfestellungen über Reisehilfen und Reisebegleitungen, bis hin zu Beratungen und Gesprächen oder Vermittlung an andere Einrichtungen.

Laut Aussage der Bahnofsmission nehmen nicht nur ältere Menschen die Dienste in Anspruch, auch der Anteil der Menschen mittleren Alters nimmt über die Jahre zu.

Die Mitarbeiter der Bahnofsmission werden gründlich ausgebildet und regelmäßig geschult.

Weitere Aktionen im Jahr 2018 waren die Teilnahme am Tag der Bahnofsmission und an der Freiwilligenmesse, eine Infoveranstaltung, ein Tag der offenen Tür, eine Nikolausveranstaltung sowie das Jubiläumsfest anlässlich des 10jährigen Bestehens der Bahnofsmission.

...

Im Jahr 2019 wurden die Öffnungszeiten der Bahnhofsmision auf Samstag ausgeweitet. Eine weitere Herausforderung sind die starken Beeinträchtigungen des Bahnverkehrs in Folge der Baumaßnahmen zur Elektrifizierung der Südbahn und der damit verbundenen Sperrung einiger Bahnstrecken.

Zur Aufrechterhaltung der Bahnhofsmision Biberach werden im Moment jährlich zirka 40.000 € benötigt. Diese Kosten sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen. Grund hierfür ist einerseits die Erhöhung des Personalkostenanteils der Leitung von 20% auf 30% sowie die Teilnahme an einem Fundraisingkonzept für alle Bahnhofsmisionen, dessen Kosten anteilig umgelegt werden.

Der Hospital Biberach setzt mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro ein Signal für den Erhalt der Bahnhofsmision. Diese Teilfinanzierung erleichtert die Arbeit des Trägers der Bahnhofsmision, IN VIA Rottenburg-Stuttgart, ohne die Hauptverantwortung abzugeben.

**Leonhardt**